

## Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses

Absender (Name und Anschrift des Trägers):

---

---

---

### Bestätigung

zur Vorlage beim Einwohner- und Standesamt (Bürgerservice) für die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG).

Gemäß § 72a SGB VIII ist die persönliche Eignung der folgenden Person zur Betreuung von Minderjährigen an Hand eines erweiterten Führungszeugnisses zu überprüfen.

Frau/Herr \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

wohnhaft \_\_\_\_\_

benötigt hierfür

ein erweitertes Führungszeugnis für eigene Zwecke, das ihr/ihm persönlich zugesendet wird.

Hiermit kann die o.g. Person beim Bürgerservice eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Träger beantragen (§ 30a Abs. 1 BZRG, Art = NE).

ein erweitertes Führungszeugnis für behördliche Zwecke, das direkt an den Bürgerservice gesendet wird.

Sofern keine Eintragungen nach § 72a SGB VIII vorliegen, wird vom Bürgerservice eine Unbedenklichkeitsbescheinigung per Post an die o.g. Person übersandt und das Führungszeugnis anschließend vernichtet (§ 31 Abs. 2 BZRG, Art = OE, Schlüssel X 17).

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass die Voraussetzungen für eine Gebührenbefreiung vorliegen, weil die oben genannte Person ehren- oder nebenamtlich tätig ist und es sich beim Träger um eine gemeinnützige Einrichtung handelt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift und Stempel des Trägers